

BRK sorgt sich um Mitarbeiter

Stephan Fimmers ist Systemischer Prozessberater

Cham. (kap) „PeM – Wir pflegen euch Mitarbeiter“ – mit dieser Marke stellt der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuz (BRK) im Landkreis Cham seine etwa 500 Mitarbeiter in der Pflege in den Mittelpunkt einer innovativen Projektarbeit. Das große Bestreben, mit Hilfe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter in der Altenpflege beizutragen, startete bereits vor einem Jahr in Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD).

Eigens zu diesem Zweck bildete das BRK einen Mitarbeiter aus den eigenen Reihen zum „Systemischen Prozessberater für betriebliches Gesundheitsmanagement“ an der THD aus. Mit dem „BGM – Markt-

platz“ an der THD beendete Stephan Fimmers vor wenigen Tagen diese Weiterbildung. Zu dem Termin, an dem alle Absolventen ihre Abschlussprojekte präsentierten, waren neben den Verantwortlichen der Hochschule, Professor Dr. phil. Stephan Gronwald und Professor Dr. biol. Hum. Horst Kunhardt, auch zahlreiche Interessierte, wie Marco Altinger, Präsident des Bundesverbands „Werteorientierter Mittelstand Deutschland“, gekommen. BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner war der Einladung gefolgt, um seinem Mitarbeiter zu gratulieren. „Wir sind stolz, gemeinsam mit Stephan Fimmers das Betriebliche Gesundheitsmanagement in der Pflege als modernes Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung einzuführen. Gesundheitsförderung sehen wir als festen Bestandteil der Unternehmenskultur“, betonte Aschenbrenner.

Die Verbundenheit zum Gesundheitsstandort Bad Kötzing und zu Sinocur zeigte die Anwesenheit von Kurdirektor Josef Barth.

ANZEIGE

Dein Autohaus in Bad Kötzing

MÜHLBAUER

größtes Verschleißteilelager im Ort für alle Automarken ☎ 0 99 41/94 41-0

www.muehlbauer-koetzing.de



Gesundheitsmanagement in aller Munde: BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner, Professor Dr. Horst Kunhardt, Stephan Fimmers vom BRK-Kreisverband, Professor Dr. Stephan Gronwald, Präsident Marco Altinger und Kurdirektor Josef Barth aus Bad Kötzing (von links).

Foto: Pfeilschiffer